

Postulat über eine Auslegeordnung im Besoldungssystem

eröffnet am 1. Dezember 2009

In der Vergangenheit wurde vom Regierungsrat wiederholt darauf hingewiesen, dass bei gewissen Angestelltengruppen (insbesondere Polizei und Gymnasiallehrer) ein gewisser Handlungsbedarf bestehe, das Lohngefüge generell anzupassen.

Im Sinn der Transparenz und mit Blick darauf, dass die unterzeichnenden Kantonsräte bereit sind, allfällige strukturelle Probleme im Lohnbereich der Kantonsangestellten anzugehen, ersuchen wir den Regierungsrat

- aufzuzeigen, inwiefern bei einzelnen Angestelltengruppen Handlungsbedarf besteht für ausserordentliche Lohnmassnahmen. Dabei wollen wir insbesondere wissen, wo die einzelnen Angestelltengruppen im interkantonalen Vergleich lohnmässig (auch kaufkraftbereinigt) stehen,
- aufzuzeigen, welche Änderungen in der Gesetzgebung (Besoldungsordnungen und Besoldungsverordnungen) vorgenommen werden müssten und welche Kosten das nach sich ziehen würde, um die allenfalls nötigen Korrekturen vorzunehmen.

Der Kanton hat auf das Jahr 2003 sein Besoldungssystem revidiert und die Besoldungsordnung und Besoldungsverordnung geändert. Nach bald sechsjähriger Erfahrung mit dem geänderten System ersuchen wir den Regierungsrat um eine generelle Bewertung des Systems im Lichte der damals formulierten Ziele und der gemachten Erfahrungen.

Schmid Bruno namens der CVP-Fraktion